

| DEZEMBER 2024

Infos & Beiträge bitte an:
haltungzeigen@stadt.wuppertal.de

NEWSLETTER

HALTUNG ZEIGEN!



Engagement & Vielfalt:

Monatlicher Newsletter mit Infos, Terminen, Veranstaltungen und Projekten für das Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus, antimuslimischen Rassismus und Antiziganismus – für Chancengleichheit, Empowerment, Demokratie und Vielfalt!



● Wuppertal hält zusammen!

Der Newsletter enthält Informationen, Termine, Veranstaltungen und Projekte zu den Themen Rassismus, Empowerment, Zusammenhalt in der Gesellschaft, Antisemitismus, Beratung, etc.

Zugleich soll er eine Basis bieten, um mit Anderen in Dialog zu treten, Planungen zu erleichtern und einen Überblick über Veranstaltungen in der Nähe und anderswo zu erhalten.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und Wissen zu teilen, Projekte zu unterstützen, Termine zu veröffentlichen und Teil eines großen Netzwerkes zu werden.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 3. Januar.
haltungzeigen@stadt.wuppertal.de

IN EIGENER SACHE

Liebe Leser*innen,

auch in unserer letzten Ausgabe in diesem Jahr, haben wir wieder Termine, Tipps und Informationen für Sie zusammengestellt.

Wir möchten mit unserem Newsletter dazu beitragen, möglichst viele Informationen zu den Schwerpunkten Antirassismus und Demokratieförderung zu veröffentlichen. Dabei freuen wir uns besonders über Ihre Beiträge und Anregungen.



Logo der internationalen Wochen gegen Rassismus 2025

Im nächsten Jahr finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 17. bis 30. März statt. Unter dem Motto „Sei ein Mensch“ sollen möglichst viele Termine gesammelt werden. Am 10. Dezember gibt es dazu einen digitalen Vorbereitungstermin zu dem alle Engagierten eingeladen sind.

Auch unser März-Newsletter wird unter diesem Motto als Sonderausgabe veröffentlicht. Schon jetzt können geplante Veranstaltungen bis zum 28. Februar 2025 eingesendet werden.

Wir wünschen Allen schon jetzt schöne Feiertage und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Herzlichst 😊!

Die Redaktion

“
Sei ein Mensch!
Marcel Reif
”

TERMINE

**01. DEZEMBER
AB 16:00 UHR**

**„AUSGEZEICHNET“
PREISVERLEIHUNG**

**BEGEGNUNGSSTÄTTE
ALTE SYNAGOGUE,
GENÜGSAMKEIT-
STRASSE,
42105 WUPPERTAL**



Foto: Ulrike Schrader

In jedem Jahr können Schülerinnen und Schüler Arbeiten und Projektergebnisse bei der Begegnungsstätte Alte Synagoge zur Bewertung einreichen.

Die Themen konnten frei gewählt werden, sollten aber einen inhaltlichen Zusammenhang mit der Begegnungsstätte haben. In Frage kamen Themen, die sich mit dem Judentum und der jüdischen Geschichte, besonders in Wuppertal oder mit dem Nationalsozialismus zu tun haben. Auch gegenwartsbezogene, gesellschaftspolitische Themen, waren möglich.

Zur Preisvergabe für die aktuell eingereichten Arbeiten des Schuljahrs 2023/2024 sind alle Schülerinnen und Schüler, ihre Familien und Freundinnen und Freunde, herzlich eingeladen.

**02. DEZEMBER
20:00 UHR**

**DIVERSE RÄUME -
EIN FESTMAHL DER KULTUREN**

**ZENTRUM FÜR FILM-
UND MEDIENKUNST
WUPPERTAL,
FRIEDRICH-EBERT-
STRASSE 143E,
42117 WUPPERTAL**



Filmpremiere, Talk, Musikperformance

Die Veranstaltung ist Teil einer achteiligen Serie, die jeden Monat neue Kunstschaffende aus verschiedenen Ländern vorstellt. RAUM 2 und Meilenweit e. V. versprechen eine fortlaufende Reise der Entdeckung und Wertschätzung für die vielfältige Welt der Kunst und Kreativität.

Eintritt gegen Spende

<https://siegersbusch.de/raum-2/>

03. DEZEMBER
19:30 UHR

„LÜTZERATH“ KINOABEND

ALTE
FEUERWACHE,
GATHE 6,
42107 WUPPERTAL

Gezeigt wird die Doku „LÜTZERATH - GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN“ mit Regiebesuch und anschließendem Filmgespräch mit Carmen Eckardt.

Eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen des Projekts „Fight for Diversity“

Infos unter:

<https://fight4diversity.de/event/luetzerath-kinoabend-mit-regiebesuch-und-anschl-filmgesprach-mit-carmen-eckardt/>

02. - 13. DEZEMBER

„LET'S TALK ABOUT DISCRIMINATION“
VON ÖZLEM ÖZTÜRK

CITYKIRCHE,
KIRCHPLATZ 2,
42103 WUPPERTAL



Fotoausstellung in der Citykirche

Mit dieser Ausstellung möchten wir ein Bewusstsein für die verschiedenen Formen von Diskriminierung schaffen und einen Raum bieten, in dem sich Menschen vernetzen und austauschen können.

Die Fotoausstellung soll zusammen mit dem Kreativwettbewerb und den Workshops für Lehrkräfte dazu einladen, ins Gespräch zu kommen, Geschichten und Lösungsstrategien zu teilen und Solidarität zu zeigen.

Weitere Infos:

<https://www.wuppertal.de/microsite/Gleichstellung-Antidiskriminierung/aktuelles/veranstaltungenkalender/Aktuelle-meldungen-und-termine/tag-der-toleranz.php>

**06. DEZEMBER
16:00 – 19:00 UHR**

**WORKSHOP GESTALTUNG DES PLATZES
10+1 BÄUME FÜR DIE OPFER DES NSU**

**KATHOLISCHES
STADTHAUS,
LAURENTIUSSTR. 7,
42103 WUPPERTAL**



Der Stadtrat hat mehrheitlich beschlossen, dass der Platz hinter dem Primark zur Gedenkfläche werden soll.

Um die Zivilgesellschaft zu beteiligen, laden wir zu einem Workshop ein, um über die Gestaltung und andere Ideen zu reden. Dabei begleitet uns eine Architektur - Professorin und Student*innen der Bergischen Universität.

Anmeldungen bitte bis zum 03.12.24 an rainbubbles01@googlemail.com

Weitergehende Infos zur Kampagne des Landesintegrationsrates: <https://landesintegrationsrat.nrw/kampagne-101-baeume-fuer-die-opfer-des-nsu-beitrag/>

**07. DEZEMBER
19:00 UHR**

**JUST FUN -
KONZERT ZUM JUBILÄUM DES
ENSEMBLES DIVERSITY**

**DIE BÖRSE,
WOLKENBURG 100,
42119 WUPPERTAL**



Die bergische Musikschule lädt ein:

Sie musizierten mit der Jazz-Sängerin Brenda Boykin und mit Peter Maffay. Sie waren zu Gast bei verschiedenen Bundespräsidenten und auf großen Festivals. Entstanden ist die Band aus der inklusiven Arbeit der Musikschule Bochum.

Längst gilt "just fun" als eine der bedeutendsten inklusiven Formationen dieser Größe und ist damit auch Aushängeschild des Verbandes deutscher Musikschulen.

Wenn die 35 Musiker*innen auf der Bühne stehen, wird schnell klar warum: Die Arrangements sind speziell auf die Mitglieder zugeschnitten und entwickeln durch die verschiedenen Typen und ihre Improvisationsfreude eine unglaubliche Energie und damit den typischen "just fun" Sound.

Von den Claves bis zum Drumset, von der Mundharmonika bis zum Saxofon, vom Rap bis zur Performance.

<https://www.dieboerse-wtal.de/event.php?id=ebc3246968641b7707ee6b1>

**08. DEZEMBER
12:00 - 16:00 UHR**

PROJEKT-BASAR WEIHNACHTSEDITION

**SWANÉ CAFE,
LUISENSTR. 102A,
42103 WUPPERTAL**

Einladung zur Vorstellung der eigenen Projekte,
zum Austausch und Kennenlernen.



**08. DEZEMBER
16:00 UHR**

GEMEINSAM SINGEN STATT HETZE UND HASS

**DIE BÖRSE,
WOLKENBURG 100,
42119 WUPPERTAL**



Seid herzlich eingeladen zum Konzert "Gemeinsam singen statt Hetze und Hass" in der börse!

Unter musikalischer Leitung von Ulrich Klan performen die Sänger*innen des neuen Chorprojekts der börse Lieder wie "Laut sein" (Maybebob), "Sage Nein!" (Konstanin Wecker), "Wenn man in einen falschen Zug einsteigt" (Ulrich Klan), "Bella Ciao" (trad.), u.v.a. vor allem zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen.

Lasst uns Rechtspopulismus, Hass und Hetze musikalisch entgegnetreten und unsere Stimmen für Vielfalt, Demokratie und Solidarität erheben!

Mit Robert Dißelmeyer (p), Lukan Lehmann (b), André Enthöfer (cl)
Musikalische Leitung: Ulrich Klan

Weitere Infos: <https://www.dieboerse-wtal.de/event.php?id=0c374a2974834a0e50c6c24>

**10. DEZEMBER
17:00 - 18:30 UHR**

**„SEI EIN MENSCH!“
INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN
RASSISMUS
VORBEREITUNGSTREFFEN**

**ONLINE ÜBER
ZOOM**

Einladung zum Vorbereitungstreffen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 17. bis 30 März 2025

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind Aktionswochen der Solidarität mit den Gegner*innen und Opfern von Rassismus, die alljährlich um den 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, stattfinden.

Auch in Wuppertal werden jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen von engagierten Menschen und Organisationen durchgeführt.

Unter dem Motto „SEI EIN MENSCH!“ sind alle, die sich in diesem Bereich engagieren, zum Vorbereitungstreffen eingeladen.

Der Link zum Zoom-Meeting:

[https://us06web.zoom.us/j/83310913422?
pwd=uaNln8xcP0jD1bBhi7s4toxaevN87B.1](https://us06web.zoom.us/j/83310913422?pwd=uaNln8xcP0jD1bBhi7s4toxaevN87B.1)

Eine Veranstaltung des Ressorts Zuwanderung und Integration mit der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung und der Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.



<https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgrde/iwgr>

11. DEZEMBER
18:00 UHR

DER DUFT VON APFELKUCHEN

BEGEGNUNGSSTÄTTE
ALTE SYNAGOGE,
GENÜGSAMKEIT-
STRASSE,
42105 WUPPERTAL

Buchvorstellung mit der Autorin Andrea Behnke

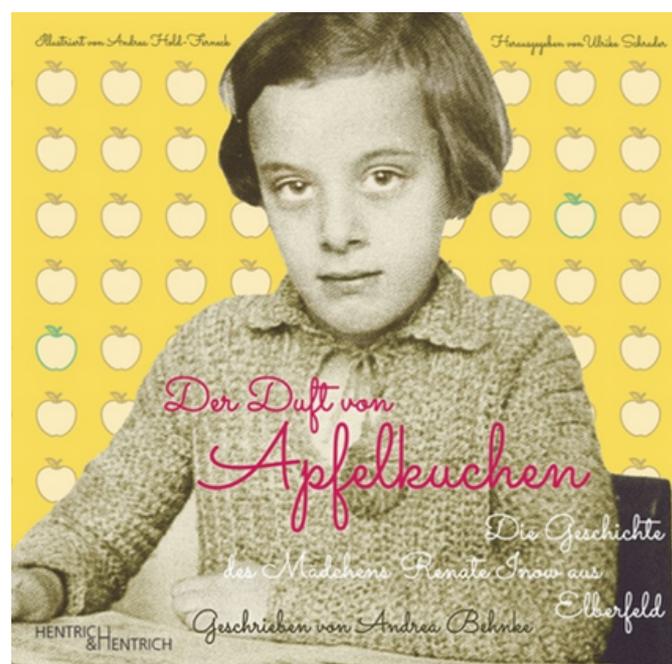
Renate Inow war ein jüdisches Mädchen aus Elberfeld (heute Wuppertal). Um die vor den Nazis in Sicherheit zu bringen, konnten ihre Eltern sie im Mai 1939 mit einem sogenannten Kindertransport nach England schicken, wo sie heute noch lebt und im August 2024 ihren 95. Geburtstag gefeiert hat. Gern erinnert sie sich an die Geborgenheit und Liebe, die ihre Eltern ihr geschenkt haben, bevor sie sie für immer verlassen musste.

Erst viele Jahrzehnte später hat sie begonnen, anderen von ihren Erinnerungen zu erzählen, und in der Gedenkstätte, die es heute in Wuppertal gibt, ist sie immer wieder zu Gast gewesen.

Die Autorin Andrea Behnke hat die Geschichte von Renate Inow aufgeschrieben und dabei an Leserinnen und Leser gedacht, die etwa im selben Alter sind wie das „Kindertransportkind“ von damals – noch keine zehn Jahre.

Die Cellistin Magdalena Wolf sorgt für den musikalischen Rahmen der Buchpräsentation.

Der Eintritt ist frei.



**13. DEZEMBER
17:00 UHR**

**AKTIONSTAG FIGHT 4 DIVERSITY
UND
KONZERT MIT BANDA COMUNALE**

**FÄRBEREI,
PETER-HANSEN-
PLATZ 1,
42275 WUPPERTAL**

Einladung zum Mitgestalten des Aktionstages Fight 4 Diversity
Der Social Friday – Gegen Hass und Hetze, für gesellschaftliche
Vielfalt und ein demokratisches Miteinander!

Aktionstag mit inspirierenden Aktionen und Informationsständen,
kreativem Political-Slam, Vernetzung und Austausch. Wir wollen
mit dem Aktionsteil auch zeigen, dass Wuppertal bunt und divers
ist.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Weitere Infos unter

<https://fight4diversity.de/event/aktionstag-fight-4-diversity-mit-anschl-konzert-mit-banda-comunale/>

**14. DEZEMBER
19:00 UHR**

**FREUNDSCHAFT IN ZEITEN DES
KRIEGES -
MULTIMEDIALES POETRY PROJECT**

**THEATER AM
ENGELSGARTEN,
ENGELSSTRASSE 18,
42283 WUPPERTAL**



FOTO: KATHARINA MAYER

Über Grenzen überwindende Geschwisterlichkeit - Tausende junge
Menschen flüchten in Folge des Angriffskrieg Russlands auf die
Ukraine nach Deutschland.

Heiner Bontrup, Else-Lasker-Schüler Gesamtschule, erarbeitete mit
ukrainischen Jugendlichen ein multimediales Poetry-Project.
Die Texte der ukrainischen Schüler*innen begegnen in einer Art
literarischem Spiegelkabinett Gedichten von Sophokles, Else
Lasker-Schüler, Paul Celan, Ingeborg Bachmann und Antoine de
Saint-Exupery.

Die Fotografin Prof. Katharina Mayer hat die beteiligten
Schüler*innen portraitiert. Entstanden sind authentische,
wunderbare und lebendige Bilder. Diese werden während der
Aufführung in raumfüllenden Projektionen gezeigt.

Weitere Infos:

<https://www.schauspiel-wuppertal.de/spielplan/detailansicht-auffuehrung/freundschaft-in-zeiten-des-krieges/4983>

**17. DEZEMBER
17:00 UHR**

**„FREMD BIN ICH HIERHER
GEKOMMEN“ - ERÖFFNUNG DER
WANDERAUSSTELLUNG MIT
LESUNG**

**BOB-CAMPUS,
MAX-PLANCK-STR. 19,
42277 WUPPERTAL**



Geflüchteten Kindern und Jugendlichen ein Gesicht zu geben ist das Anliegen des Buches „Fremd bin ich hierher gekommen“ mit den dazugehörigen Porträts von Heike Beutel und Antje Zeis-Loi.

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus der Ukraine, Syrien, Eritrea oder Afghanistan und haben nicht freiwillig ihr Heimatland verlassen. Sie berichten in den Interviews offen über ihre Heimat, ihre Fluchterfahrungen, ihr Ankommen und ihre Zukunftswünsche.

Die Wanderausstellung „Fremd bin ich hierher gekommen – junge Geflüchtete in 25 Portraits“ findet vom 01.12.24 bis 16.02.25 statt.

Am 17.12. um 17 Uhr wird sie mit einer Lesung feierlich eröffnet.

Lesungen für Schulklassen finden am 18.12.24 und 05./06.02.25 statt. Bitte wenden Sie sich für die Anmeldung hierfür an Karin Glowienka vom Kommunalen Integrationszentrum:

karin.glowienka@stadt.wuppertal.de

**27. DEZEMBER
19:00 UHR**

**MITEINANDER-SLAM:
"WIR ALLE SIND MENSCHEN!"**

**DIE BÖRSE,
WOLKENBURG 100,
42119 WUPPERTAL**



FOTO: WWW.DIEBOERSE-WTAL.DE

Zum Abschluss unseres diesjährigen Projekts Fight for Diversity präsentieren wir - Aufstehen gegen Rassismus den Miteinander-Slam.

Wir freuen uns ganz besonders über die bisherigen Zusagen von Slammer*innen aus der Region.

Weitere Künstler*innen sind herzlich willkommen.

Meldet Euch dazu bitte unter orga@fight4divetsity.de an.

Freier Eintritt, Spenden sind willkommen

Weitere Infos:

<https://www.dieboerse-wtal.de/event.php?id=b4cf9ee10004023841f5b556>

TIPPS DER REDAKTION

Digitaler Workshop „Antiziganismus erkennen und bekämpfen“



Die Melde- und Informationsstelle Antiziganismus MIA lädt Mitarbeitende von Behörden in Deutschland zu einem 3-stündigen Online-Workshop am 10. Dezember ein, der sich mit dem Thema Antiziganismus beschäftigt.

Der Workshop zielt darauf ab, das Bewusstsein für Antiziganismus zu schärfen und Handlungsoptionen zur Bekämpfung dieser Diskriminierungsform aufzuzeigen.

Im Workshop werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Definition und historische Wurzeln von Antiziganismus
- Aktuelle Erscheinungsformen von Antiziganismus in der Gesellschaft und Verwaltung
- Erkennen von antiziganistischen Stereotypen und Vorurteilen
- Umgang mit Antiziganismus im beruflichen Kontext
- Strategien zur Prävention und Intervention

Ziele:

- Sensibilisierung für die besonderen Herausforderungen und Diskriminierungen, denen Sinti und Roma in Deutschland ausgesetzt sind
- Vermittlung von Handlungsmöglichkeiten für Behörden zur Bekämpfung von Antiziganismus
- Förderung eines reflektierten und diskriminierungsfreien Umgangs mit Minderheiten

Anmeldung bis 02. Dezember unter: info@mia-bund.de

Quelle: Facebookseite Melde- und Informationsstelle Antiziganismus MIA

Neu und übersichtlich: Die überarbeitete Seite der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung



Endlich ist die überarbeitete Webseite der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung online! Nach viel Herzblut und einigen Süßigkeiten ist sie nun verfügbar. Besonders der Bereich „Hilfe und Unterstützung“ wurde umfassend optimiert, um schnelleren und einfacheren Zugang zu den benötigten Informationen zu bieten.

Neu hinzugekommen sind die Rubriken „Daten, Zahlen und Fakten“ sowie „Strategien für Antidiskriminierung“, die künftig eine große Rolle spielen werden. Die Seite ist nun auch mehrsprachig.

Anfangsschwierigkeiten? Kein Grund zur Sorge!

Natürlich ist Perfektion das Ziel, aber hin und wieder können anfangs kleine Fehler auftauchen – etwa ein Link, der noch nicht funktioniert, oder ein Bild, das fehlt. Korrekturen laufen bereits. Auffälligkeiten bitte einfach melden.

Zwei Seiten, ein Ziel – mehr Übersichtlichkeit

Die bisherigen Seiten „Gleichstellungsstelle“ (rot) und „Antidiskriminierungsstelle“ (lila) wurden zu einer einzigen vereint, um Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit zu verbessern.

Neuerungen entdecken – und den Mehrwert genießen!

Viel Freude beim Entdecken der neuen Webseite – und sollte sie gefallen, darf dies gerne mitgeteilt werden!

PS: Das ist erst der Anfang – die Weiterentwicklung geht weiter.

Rückmeldungen/Verbesserungspotenziale/Neue Ideen/ sind herzlich willkommen!

Internet: www.wuppertal.de/antidiskriminierung

Internet: www.wuppertal.de/gleichstellung

WISSENSWERTES

Diversify-Mentoringprogramm - Dein Weg in die Politik

Das Diversify-Mentoringprogramm unterstützt dich auf deinem Weg in die Politik. Du bekommst eine/n Politiker*in an die Seite, die/der dich als Mentor*in bei deiner Entwicklung in deinem politischen Engagement oder deiner politischen Karriere unterstützt. Über ein Jahr verteilt seid ihr regelmäßig im Austausch über deine Ziele.

Die nächste Bewerbungsphase für das Diversify-Mentoringprogramm startet am 02.01.2025.

Weitere Infos:

<https://diversify.jetzt/mitmachen/mentoringprogramm/>

Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus dem Forschungsprojekt "Bin ich schon drin?"

Die Studie analysiert die Rolle digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien in urbanen Nachbarschaften, mit einem besonderen Fokus auf die Dynamik von Nachbarschaftsgruppen und deren Einfluss auf den sozialen Zusammenhalt.

Es wird diskutiert, wie soziale Medien sowohl die lokale Identifikation stärken als auch zu einer Fragmentierung der Öffentlichkeit führen können.

Handlungsempfehlungen zielen auf die Förderung der digitalen Teilhabe und den Abbau sozio-digitaler Ungleichheiten.

Studie zum Download unter:

<https://www.stiftung-mercator.de/de/publikationen/erkenntnisse-und-handlungsempfehlungen-aus-dem-forschungsprojekt-bin-ich-schon-drin/>

Chancengerechte Gesundheitsversorgung

Viele Menschen werden im Rahmen medizinischer Behandlungen diskriminiert. In einem Beitrag stellt der Rundfunk Berlin-Brandenburg das Projekt „Empowerment für Diversität“ vor. Es fördert Chancengleichheit im Gesundheitssektor und hilft dabei, Strukturen diversitätssensibel zu gestalten.

Link zum Beitrag: <https://www.youtube.com/watch?v=3YKYo3AX-qY>



Arbeitsmigration in Deutschland: eine halblegale Schattenwelt



Sie malochen auf deutschen Baustellen, putzen Büros und Toiletten, machen Hotelbetten, waschen Pflegebedürftige in Altenheimen, sitzen im LKW oder schufteten in Schlachthöfen: Arbeitskräfte aus dem Ausland stützen unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft. Die Gastarbeiter*innen von heute sind nicht selten der Willkür ihrer Arbeitgeber*innen ausgesetzt. Urlaub, Arbeitsunfälle und Krankheit gehen oft auf eigene Kosten.

Sascha Lübbecke geht dorthin, wo es wehtut, dorthin, wo mitten im reichen Deutschland Ausbeutung von Arbeitnehmenden an der Tagesordnung ist. Er besucht die Menschen, die oft ohne Rechte und ohne Respekt mit ihrer Arbeit unser System am Laufen halten.

TIPPS AUS DEN MEDIATHEKEN

“Jamel – lauter Widerstand” Kulturdoku



Foto: www.ardmediathek.de

Das 38-Seelen-Dorf im Norden von Mecklenburg-Vorpommern gilt als rechtsextreme Hochburg. Hier zogen in der Vergangenheit gezielt Neonazis zu. Mit rechten Parolen und Symbolen beanspruchen sie ganz offen die Deutungshoheit im Dorf. Mittendrin: das Künstler-Ehepaar Birgit und Horst Lohmeyer. Auf der Suche nach ländlicher Idylle sind die Lohmeyers 2004, die Situation dort unterschätzend, in den Ort gezogen, wo sie auf rechtsextreme Denkart und Ablehnung bis hin zur Bedrohung treffen.

Nachdem die Scheune der Lohmeyers von Unbekannten angezündet wird, erhalten sie und Ihr Festival "Jamel rockt den Förster" Unterstützung von der Speerspitze der deutschen Musikszene.

<https://www.ardmediathek.de/film/jamel-lauter-widerstand-oder-doku/Y3JpZDovL21kci5kZS9zZW5kZXJlaWhlbi9hcmRrdWx0dXltamFtZWwtZWluemVsc3RlZWNRl2U2M2YzZTI5LWRmMjctNDYxMS05MjFjLWFiMzc3ZWVlYmRiYg>

“Uncivilized: Von 9/11 bis zum Ukrainekrieg”

Wer sind die Unzivilisierten? Fünf Geschichten zu fünf Ereignissen, die zeigen, wie Schlagzeilen den Alltag postmigrantischer Menschen in Deutschland schlagartig verändern.

<https://www.zdf.de/serien/uncivilized>

Re: Das Erbe des Kolonialismus - Eine deutsch-namibische Spurensuche



Foto: Arte Mediathek

Israel Kaunatjike ist Nachkomme der Hereros, an denen deutsche Kolonialtruppen vor über hundert Jahren Völkermord begingen. Von Berlin aus geht er auf eine Spurensuche in seine alte Heimat Namibia. Seine Reise führt in die deutsch geprägte Küstenstadt Swakopmund. Hier kommen Hereros aus ganz Namibia zusammen, um in einem großen Gedenkmarsch an den Völkermord zu erinnern.

<https://www.arte.tv/de/videos/100300-006-A/re-das-erbe-des-kolonialismus/>

“Rasse. Wahn. Verbrechen. - Die Geschichte des Rassismus”

Die Geschichte des Rassismus ist voller gewaltsamer - und kaum bekannter - Kapitel. Woher kommt der Hass gegen das Fremde? Sieben Fakten zum Thema Rassismus.

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/rasse-wahn-verbrechen-die-geschichte-des-rassismus-100.html>

REGELMÄSSIGE TERMINE

Termine im Rahmen von „Wir lieben Vielfalt“



Wir lieben Vielfalt und bieten Raum für Austausch zwischen alteingesessenen und neuzugewanderten Wuppertaler*innen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten, Entstehung interkultureller Tandems und die Umsetzung gemeinsamer kreativer Projekte fördern den Abbau von Vorurteilen und schaffen gegenseitiges Vertrauen.

SWANÉ Design Café, Luisenstraße 102A, Wuppertal
Kreative Schreibwerkstatt, Netzwerktreffen Wir I(i)eben Vielfalt, Wandern, Sprachcafé, Familiencafé, etc.

Anmeldung und Informationen zu allen Veranstaltungen unter: Meieli Borowsky-Islam: Meieli@kookaburra-world.org oder 01622470062

**Vielen Dank für
euer/Ihr Interesse
und bis zur
nächsten Ausgabe**

...

IMPRESSUM UND REDAKTION

Haltung zeigen – Ihr Update zu Engagement und Vielfalt!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Newsletters **ist der 3. Januar.**

Bitte sendet die Beiträge mit einem prägnanten Titel, Datum, Zeit, Ort, Veranstalter*innen **sowie einem kurzen Teaser** (6 Zeilen, Schriftgröße 12, Schriftart Calibri) samt Link für weitere Informationen in Word. Füge bitte nur ein Foto, Bild, Logo oder Ähnliches bei, bei dem die **Urheberrechte** geklärt sind.

Denkt daran, Beiträge bzw. Texte in leicht verständlicher Sprache zu verfassen, damit alle Personen die Inhalte verstehen können. **Bitte verseht jedes Bild**, Logo oder jede Grafik mit einem einfachen Alternativtext. Alternativtexte liefern wichtige beschreibende Informationen und unterstützen die Barrierefreiheit.

Beiträge an haltungzeigen@stadt.wuppertal.de

Redaktion	+49 202 563 4756 haltungzeigen@stadt.wuppertal.de
Suzan Öcal Nina Bramkamp Sevdanur Özcan Tina-Désirée Jahn Jacqueline Lohrmann Igor Birindiba Batista	Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal



STADT WUPPERTAL / ZUWANDERUNG UND INTEGRATION



→ Stark ohne islamistischen Extremismus



Wuppertaler Initiative
für Demokratie und Toleranz e.V.



STADT WUPPERTAL / STABSSTELLE
GLEICHSTELLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG